

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 12. März 1966, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nordwest bis Nord sind in ganz Tirol 10 - 20 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen sind weiter gesunken. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 800 Meter. Laut Wetterwarte läßt die Niederschlagsbereitschaft nach, jedoch sind in den Nordalpen einzelne Schauer zu erwarten.

Durch die neugebildeten Verwehungen sind besonders aus Ost bis Südost gerichteten Hängen mehrfach Abgänge, meist kleiner oberflächlicher Lawinen zu erwarten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine zunehmende Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten. Ost bis Südost gerichtete Hänge sind zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nordwest bis Nord hat der Raum Felbertauern über 30 cm, das Gebiet Kitzbühel 15cm und Matreier Tauernhaus nur 5 cm Neuschnee erhalten. Die Temperaturen sind in 2.000 m auf -8° , in 3.000 m auf -16° gesunken. Laut Wetterwarte läßt die Niederschlagsbereitschaft nach, jedoch sind in Staulagen noch Schneeschauer zu erwarten. Infolge der in diesem Bereich mächtigen oberflächlichen Lockerschicht, werden sich besonders aus Ost bis Südost gerichteten Hängen auch größere Lawinen lösen, die vereinzelt auch die Altschneedecke mitreißen. Für Baustellen und Straßen besteht daher zunehmende Gefahr, besonders in Lawenstrichen mit Ost bis Südost gerichteten Einzugsgebiet ist höchste Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine zunehmende Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten. Ost bis Südost gerichtete Hänge sind zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wind: Stürmisch aus Nordwest bis Nord.

Temperaturen: 2.000 m -8° , 3.000 m -16°

Niederschlag: Nördlich des Alpenhauptkammes 10 - 20 cm Neuschnee, südlich 5 - 10 cm. Niederschlagsbereitschaft läßt nach. Einzelne Schauer vor allem am Alpennordrand.

Lawinen: Mehrfach Abgänge oberflächlicher und kleiner Lawinen besonders aus Ost bis Südost gerichteten Hängen möglich. Geringe Gefahr für Talregion. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.